

Pressemitteilung

27. Februar 2018

Apleona

Anne Tischer Pressesprecherin

Telefon +49 6102 45 2114 anne.tischer@apleona.com www.apleona.com

An der Gehespitz 50 63263 Neu-Isenburg Deutschland

Ausbau der Zusammenarbeit: Apleona betreibt Rechenzentren für MAN

Der Nutzfahrzeugkonzern MAN und Apleona HSG Facility Management bauen ihre seit über sieben Jahren bestehende Zusammenarbeit im Facility Management aus. Der Dienstleistungsvertrag für den Produktionsstandort in Polen wurde um drei Jahre verlängert. Außerdem wird Apleona HSG Facility Management ebenfalls für die nächsten drei Jahre den Betrieb der Rechenzentren von MAN in Deutschland übernehmen. Darüber schlossen beide Unternehmen jetzt entsprechende Vereinbarungen.

Die Zusammenarbeit der Unternehmen begann mit Facility-Management-Aufträgen in Spanien und wird mit den neuen Mandaten des internationalen Nutzfahrzeugherstellers weiter ausgebaut. Apleona übernimmt dabei Verantwortung für das funktionierende Kerngeschäft von MAN, etwa durch produktionsnahe, technische Services im polnischen Lkw-Werk.

Das gewachsene Vertrauen zwischen beiden Unternehmen sowie die bei Apleona in den letzten Jahren immer weiter entwickelte Kompetenz im Facility Management von Datenzentren, führen nun mit dem Betrieb der MAN-Rechenzentren zu einer weiteren Intensivierung der Kooperation. Die Einrichtungen an den Standorten in München und Dachau sind für den Nutzfahrzeughersteller von hoher strategischer Bedeutung. Über diese Data Center laufen unter anderem Datenströme für die Produktionsbereiche sowie die nationale und internationale Kommunikation von MAN. Apleona HSG Facility Management übernimmt das technische sowie infrastrukturelle Facility Management in diesen sensiblen Bereichen des Industriekonzerns. Im Neubau des Rechenzentrums in Dachau ist der Dienstleister auch bereits mit baubegleitenden FM-Leistungen sowie bei den Tests zu Inbetriebnahmen beauftragt.

Bei MAN setzt Apleona HSG Facility Management das so genannte "4P Critical Engineering Framework" ein. Mit diesem selbst entwickelten Standard für den Betrieb in Rechenzentren unterstützt Apleona HSG Facility Management seine Kunden dabei, in ihren Data Centern Risiken zu bewerten, durch gezielte Maßnahmen zu reduzieren und nachhaltig die Qualität im Betrieb sicherzustellen beziehungsweise stetig zu optimieren. Apleona HSG Facility Management setzt diesen Standard bereits erfolgreich in Rechenzentren von Automobil-, Banken- und IT-Konzernen ein.

Über Apleona

Apleona ist ein in Europa führender Immobiliendienstleister mit Sitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main. Zirka 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern betreiben und managen Immobilien aller Assetklassen, bauen und rüsten sie aus, betreiben und warten Anlagen und unterstützen Kunden unterschiedlichster Branchen bei Produktion sowie Sekundärprozessen. Das Leistungsspektrum der Unternehmensgruppe reicht vom integriertem Facility Management über Gebäudetechnik und Innenausbau bis hin zum Real Estate Management mit allen kaufmännischen Leistungen, der An- und Vermietung sowie Vermarktung von Immobilien. Alle Services werden modular oder als integrierte Leistung im Paket angeboten. Dabei sorgen Länder- und leistungsbezogene operative Gesellschaften in einer je nach Kundenbedarf regionalen oder überregionalen Account-Struktur für eine optimale Leistungserbringung und einen einheitlich hohen Qualitätsstandard über Ländergrenzen hinweg. Zu den Auftraggebern von Apleona gehören marktführende Industrieunternehmen, Fondsgesellschaften, Versicherungen, Banken, die öffentliche Hand, Entwickler, Eigentümer und Nutzer.